

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

ERSTE LESUNG

Lesung aus der 1. Schriftrolle von Samuel.

König Saul suchte 3000 gute Soldaten aus.
Sie suchten in der Wüste nach David und wollten ihn töten.

In einer Nacht
ging David mit einem Freund heimlich in das Zeltlager der Soldaten.
Saul schlief im Zelt.
Sein Speer direkt neben den Kopf von Saul.
Der Freund sagte: „Das ist deine Chance! Töte Saul!“
David antwortete:
„Er ist der König. Er ist von Gott gesalbt.
Wer ihn tötet, wird schuldig!“
David nahm den Speer von Saul und einen Krug Wasser.

Dann verließen sie das Zelt.
Keiner hatte es bemerkt.

David ging auf einen Berg gegenüber dem Lager.
Er rief:
„Hier ist Sauls Speer.
Schickt einen Soldaten, damit er den Speer abholt.
Ich hatte diese Nacht die Möglichkeit, Saul zu töten,
aber ich habe es nicht getan!
Er ist von Gott gesalbt!“

1 Sam 26,2-23 (Auswahl)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Herr, unser Gott,
öffne unsere Herzen.
Dann verstehen wir die Worte deines Sohnes Jesus Christus.

EVANGELIUM

Jesus sagte zu seinen Jüngern:

„Liebt eure Feinde.

Wenn Menschen euch Böses tun, dann tut ihnen Gutes!

Wenn Leute euch verfluchen, dann segnet sie!

Wenn Leute euch schlecht behandeln, dann betet für sie!

Wenn dich einer schlägt, dann dreh dich um,
dann kann er dich auch auf die andere Seite schlagen.

Wenn dir einer den Mantel wegnimmt,
dann gib ihm auch noch dein Hemd.

Wenn dir einer etwas stiehlt,
dann fordere es nicht zurück.

Verhalte dich zu den Leuten so,
wie sie sich zu dir verhalten sollen.

Wenn du nur die Menschen liebst, die dich lieben,
bekommst du kein Lob! Das machen schlechte Menschen genauso.

Du leihst einem anderen etwas, und willst es zurück:
Dafür bekommst du kein Lob! Das machen Sünder genauso.

Deswegen sage ich euch:
Liebt eure Feinde, tut ihnen Gutes,
leiht ihnen ohne Rückforderung.
Dann werdet ihr Kinder Gottes sein.

Seid voller Mitgefühl, genauso wie euer Vater im Himmel.
Verurteilt andere Menschen nicht,
dann werdet ihr selbst auch nicht verurteilt.
Verflucht keinen, dann werdet ihr auch nicht verflucht.
Vergebt anderen, dann werden eure Sünden auch vergeben.
Gebt mit vollen Händen und großzügig.
Noch viel mehr wird Gott euch geben.

Lk 6,27-38